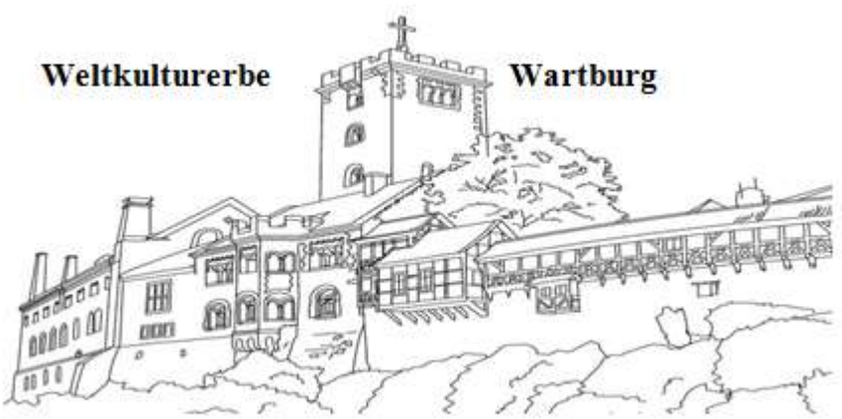
Maß und Gewicht

Einladung

Frühjahrstagung 2016
28.04. bis 01.05. 2016 in Eisenach



Tagungsort / Tagungshotel:

Hotel "Haus Hainstein", Am Hainstein 16, 99817 Eisenach
Tel.: +49 (0) 3691 - 242 0, Fax: +49 (0) 3691 - 242 109
E-Mail: haushainstein@t-online.de
Web: http://www.haushainstein.de

Übernachtung im DZ ab 84,00-90,00 €
Einzelzimmer ab 50,00-60,00 €, jeweils pro Nacht inkl. Frühstück.

Anmeldung ab sofort unter dem Stichwort "Maß und Gewicht"
Weitere Infos bei Dr. Ulrich Brand, Mühlbachweg 6, 56357 Berg/Taunus
Tel.: 06772-2597, E-Mail: ulrich.brand@mass-und-gewicht.de

Unser Hotel "Haus Hainstein" stellt sich vor:

Am Fuße der Wartburg liegt, malerisch in einem parkähnlichen Gelände, der Hainstein. Seit über hundert Jahren gehört das Haus Hainstein zum Stadtbild Eisenachs, wie das Lutherhaus und das Bachhaus. Heute steht hier den Gästen ein vom Charme des Übergangs zum 20. Jahrhundert geprägtes und stilvoll modernisiertes Hotel mit 67 Zimmern und 103 Betten zu einem erholsamen Aufenthalt zur Verfügung.

Das Hotel liegt am Stadtrand Eisenachs, direkt am Rand des Buchenwaldplateaus unterhalb der Wartburg. Es gehört zur Südstadt und zu einem der größten denkmalgeschützten Villenviertel Deutschlands. In ebenfalls etwa einer halben Stunde erreicht man zu Fuß das Zentrum der Altstadt.

Nach etwa halbstündigem Spaziergang durch den Buchenwald erreichen Sie den Fuß der Wartburg, die zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Deutschlands gehört und sicher mehr als einen Besuch wert ist (auch wenn man sich nicht jedes Mal einer Führung anschließt). Im nächsten Jahr - dem 500. Reformationsjubiläum - werden Eisenach und die Wartburg zum internationalen „Wallfahrtsort“: wir haben das Glück, Stadt und Burg noch vor dem großen Ansturm zu besuchen.

Es gibt ausreichend Parkplätze vor dem Hotel, und unsere Fahne wartet schon darauf, wieder im großen Atrium aufgehängt zu werden. Wählen Sie die Ihnen zusagende Zimmerkategorie und bestellen Sie nach Möglichkeit noch vor dem 1. Dezember (völlig risikofrei, falls später etwas dazwischen kommen sollte). Planen Sie bitte auch die Tischbörse am Sonnabendvormittag ein, am besten als Anbieter. Beim letzten Mal benötigten wir dort 46 lfd. Meter Tischfläche, wir haben also ausreichend Raum und Platz zur Verfügung, um den Vormittag zu nutzen!

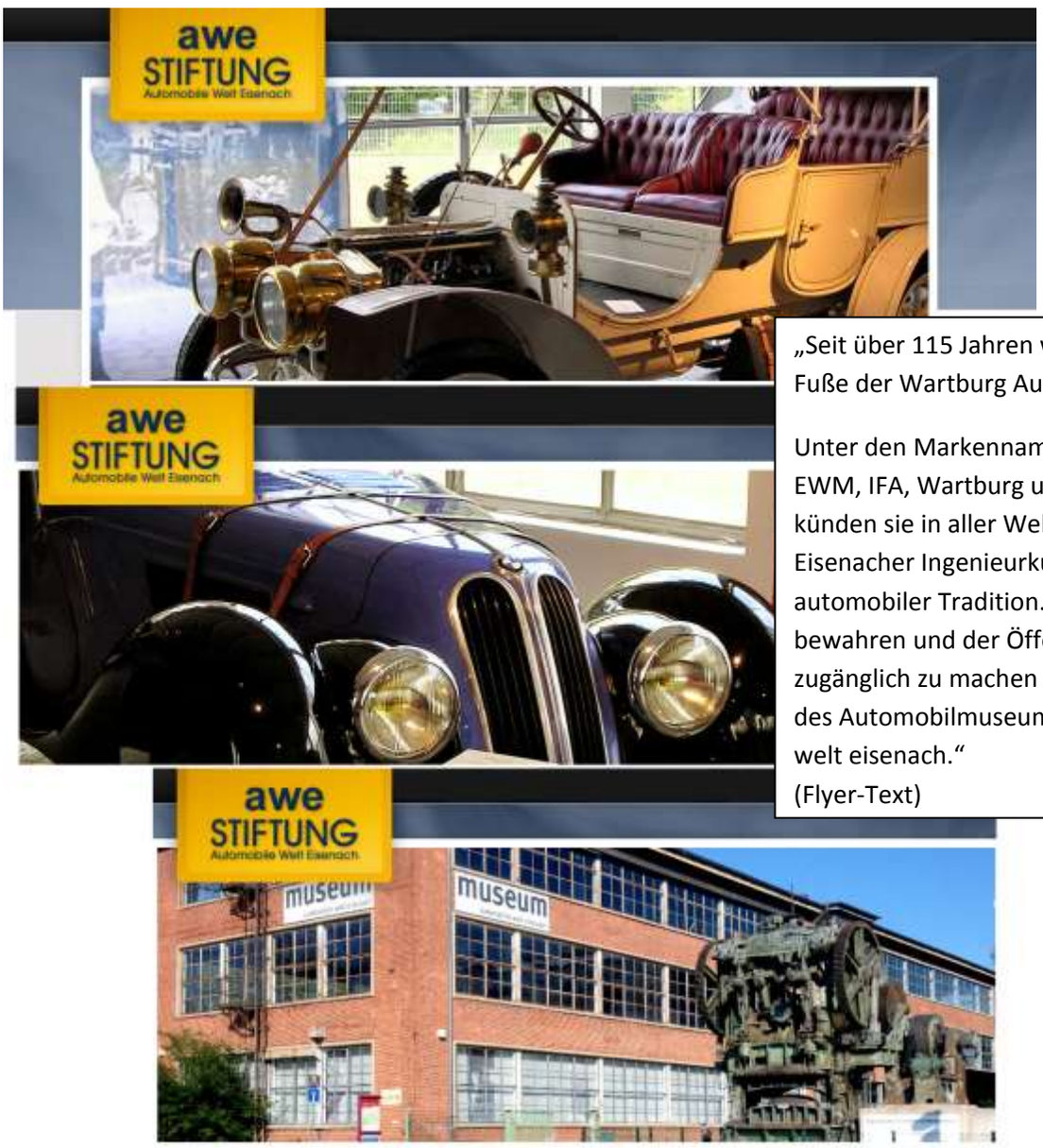
Einen Stadt- und Hotelanfahrplan erhalten Sie rechtzeitig vor der Tagung.

Vorläufiges Programm für Eisenach 2016:

Donnerstag	28. 4. 2016	15:30 Uhr 18:00 Uhr	Besuch im Museum der Stiftung Automobile Welt Eisenach mit Führung (pünktlicher Beginn, Parkplatz ist ausreichend vorhanden) Beginn des historischen Lutherabends mit „Lutherschmaus“ und Unterhaltung im Eisenacher Hof (ca. 3 Stunden)
Freitag	29. 4. 2016	Vormittag nachmittags 19:00 Uhr 21:00 Uhr	Zur freien Verfügung Kofferraumbörse auf dem Parkplatz vor dem am Tagungshotel (Der Anfangszeitpunkt kann natürlich nicht vorgeschrieben werden: Ungeduldige beginnen schon nach dem Frühstück...) Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Gemeinsames Abendessen im Tagungshotel / Büfett Gemütliche Plaudereien und Fachsimpeln. Ggf. Besichtigung der Auktionsgegenstände
Samstag	30. 4. 2016	8:00 Uhr 9:30 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	Auktionsbeginn, falls geplant Aufbau der Tischbörse Tischbörse Kurzinformation und Vorträge Gemeinsames Abendessen im Tagungshotel / Büfett Gemütliche Plaudereien und Fachsimpeln
Sonntag	1. 5. 2016		Zur freien Verfügung - bzw. Rückreise

Programmpunkte am Donnerstag

Automobile Welt Eisenach



„Seit über 115 Jahren werden am Fuße der Wartburg Autos gebaut.

Unter den Markennamen DIXI, BMW, EWM, IFA, Wartburg und OPEL künden sie in aller Welt von Eisenacher Ingenieurkunst und automobiler Tradition. Dies zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist die Aufgabe des Automobilmuseums – automobile welt eisenach.“
(Flyer-Text)

Abb.: Inhalte der Internetseite „automobile welt eisenach“

Mit der Führung durch die „Automobile Welt Eisenach“ erwartet uns ein Programmpunkt, der bei den meisten Mitgliedern und auch bei den Mitreisenden auf positive Resonanz stoßen dürfte. Wir bekommen eine exklusive Führung von einem Insider, die Kosten dafür übernimmt der Verein. Die Mitglieder zahlen nur einen „magenfreundlichen“ Pauschalbetrag von € 2,50. So kann der anschließende „Lutherschmaus“ gewiss in vollen Zügen genossen werden. Wir treffen uns übrigens in der Friedrich-Naumann-Str. 10, kurz vor dem Start der Führung um 15:30 Uhr.
Nach der Führung geht es gemütlich zu Fuß durch die Stadt (ca. 1,5 km) - oder nach Belieben mit dem eigenen Auto – zum Hotel „Eisenacher Hof“, wo wir uns in der Lutherstube zum gemütlichen Abend treffen (ca. 18:00 Uhr).

Gemütlicher Abend in der Lutherstube

Der Lutherschmaus
Ein Festessen der Eisenacher Bürger zur Zeit der Reformation
I unum
Apfelbäumchen: Eyn Apfelschnäpslein
II secundum
Pater Noster: Hausgebackenes Lutherbrot mit Griebenschmalz und hausgemachtem BIO-Bärlauchquark
III tertium
Klostergarten: frische Blättlein, Kräutlein und Kohl
IV quartum
Hypocras: eyn Horn von Met als Arzney oder Aperitivum zu trinken
V quintum
Bauernglück/Metzgerschale: eyn kräftig Süppchen vom BIO-Erdäfeln / Fleysch
VI sixtum
Fleyschspieße und Brauherrenwurst: dazu allerley Gemüs, Zuspeis, Brotklöße und Tunken
VII septum
Fegefeuer: eyn Flammspieß vom morgen- und abendländisch Früchtleyn,
oder eynen flambierten BIO-Bratapfel

„In den Lutherstuben können Sie bei Musik und Gaukelei schmausen wie im Mittelalter. Schauen Sie unserem Mundkoch bei der Zubereitung Ihrer Speisen in unserer offenen Showküche über die Schulter. Flackerndes Kerzenlicht hüllt den Raum in geheimnisvolles Licht; riesige, an der Decke hängende Wagenräder werfen Schatten, zu den Füßen liegt Stroh, der Met fließt aus dem Horn, Bier und Wein aus Sturzbechern. Unsere Schankmagd, Jungfern und Becherknechte erwarten Sie.“

(Beschreibung entnommen von der Internetseite „Eisenach Info“)
Mittelalterliche Kleidung muss nicht extra für diesen „gemütlichen Abend“ angeschafft werden! Allerdings ist ein piekfeiner Anzug wohl nicht erste Wahl bei diesem Abendessen.

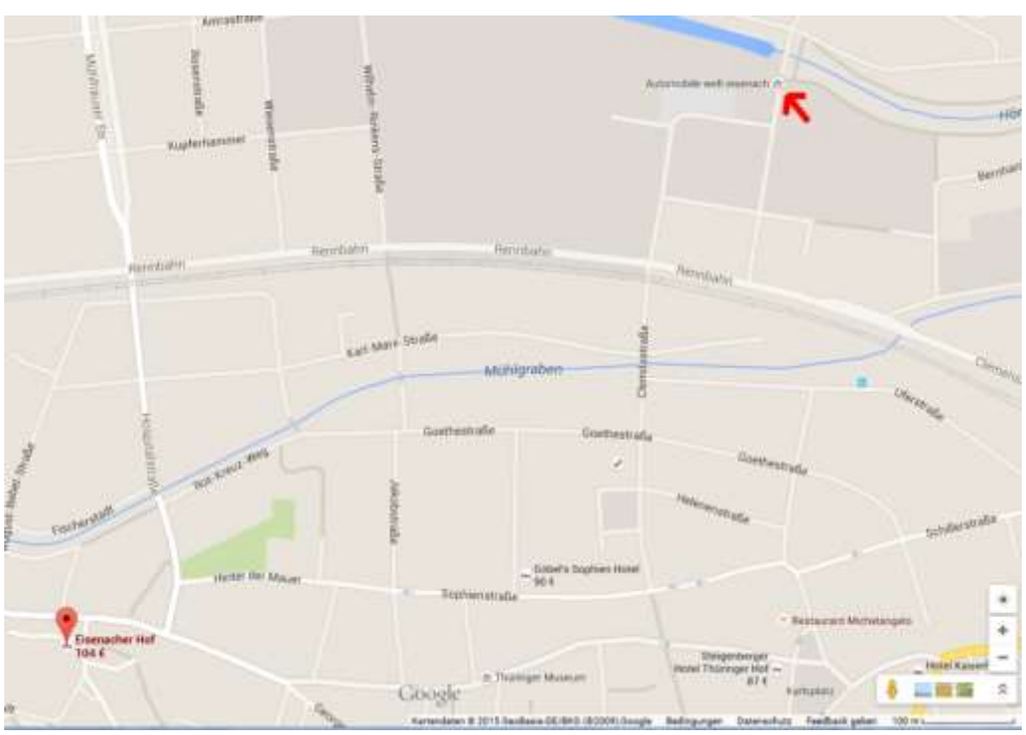


Abb.: Der Weg vom Museum (Pfeil) zum Abendessen. Rechts unten: Maßstab. Quelle: Google

Eisenach - Stadt mit vielen Attraktionen

Eisenach ist in erste Linie als die Wartburgstadt bekannt, als Lutherstadt auch und ebenfalls als Bach-Stadt (denn Johann Sebastian Bach wurde hier geboren), und damit gibt es schon drei wichtige Ziele und „Besuchsobjekte“, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Aber wir waren mit unseren Tagungen nun schon ein paarmal in Eisenach, und da könnten einige unserer Mitglieder meinen, „Das kennen wir doch alles schon!“.

Daher haben wir für diejenigen von Ihnen, die in der glücklichen Lage sind, aus der Tagung einen Kurzurlaub zu machen, diesmal zwei neue Ziele ausgeschaut, die wir Ihnen am Donnerstag anbieten wollen. Den Mut dazu gab uns der geradezu überwältigende Andrang bei der letzten Tagung in Schlangenbad, wo am Donnerstagnachmittag und Abend das Wambacher Mühlenmuseum auf dem Plan stand.

❼

Das erste Ziel ist das **Museum der *Stiftung Automobile Welt Eisenach*** (Friedrich-Naumann-Str. 10), wo wir für 15.30 eine Gruppenführung vereinbart haben, die wir Ihnen für 2.50 Euro anbieten, wobei wir vom Verein den größeren Teil „sponsern“.

Im *Flyer* des Museums heißt es: „Seit über 115 Jahren werden am Fuße der Wartburg Autos gebaut. Unter den Markennamen DIXI, BMW, EWM, IFA, Wartburg und OPEL künden sie in aller Welt von Eisenacher Ingenieurkunst und automobiler Tradition. Dies zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist die Aufgabe des Automobilmuseums – automobile welt eisenach.“

Da der „Anmarschweg“ vom Haus Hainstein zum Museum schon als kleine sportliche Leistung angesehen werden kann, bietet sich die Fahrt mit dem Wagen an, wobei wir uns „zusammentun“ sollten, obwohl am Museum ausreichend Parkplätze vorhanden sein sollen.

Nach dem Ende der Museumsführung (ca. 17 Uhr) geht es dann weiter zum Eisenacher Hof (Katharinenstraße 11-13, Fußweg laut Auskunft knapp 20 Minuten), wo es ebenfalls auf dem öffentlichen Parkplatz und im nahen Parkhaus ausreichend Parkmöglichkeiten geben soll. Von der modernen Welt der Automobile geht es dort zurück ins ausgehende Mittelalter, in die Zeit Martin Luthers vor 500 Jahren, und wir treffen uns zum **„Lutherschmaus“ mit begleitendem „kleinen Theaterspiel“.** Speis (€ 20,-) und Trank sind selbst zu zahlen, den Begleitrahmen übernimmt wieder unser freundlicher Schatzmeister.

Bei Kerzenschein und uriger Atmosphäre wird uns der Schankwirt sein Gesinde vorstellen, Doktor Martin Luther höchst selbst wird einiges zum Besten geben, und beim altertümlichen Mahl werden wir in eine andere Welt entrückt.

Für die Sportlichen unter uns folgt dann am späteren Abend der gut halbstündige Aufstieg zum Haus Hainstein, den die motorisierten Mitglieder etwas zügiger und bequemer zurücklegen können.

❼

Wir haben für die übrige Zeit unserer Tagung bzw. der Woche auf gemeinsame Projekte außer Haues verzichtet: Freitag und Sonnabend sind weitgehend belegt oder können individuell genutzt werden, und der Sonntag wird für die meisten von uns wohl zum Rückfahrtag werden.

Es gibt aber in und um Eisenach durchaus noch eine Vielzahl von Attraktionen, von denen nachfolgend einiges aufgezählt werden soll.

Das **Lutherhaus** (Lutherplatz 8), in dem Martin Luther während seiner Schulzeit von 1498 bis 1501 lebte, hat Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Die **Wartburg** mit ihrer bewegten und fast tausendjährigen Geschichte, in der die Heilige Elisabeth und Martin Luther besonders hervorzuheben sind und die seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, ist täglich von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet, wobei das große Burgtor erst um 20 Uhr schließt. Von unserem Hotel geht es auf angenehmen Waldwegen über das buchenbestandene Plateau in einer knappen halben Stunde zum Fuß der Burg, wo allerdings für den letzten Aufstieg keine Reitsesel mehr gemietet werden können.

Das **Bachhaus** (Frauenplan 21) hat ebenfalls täglich geöffnet, von 10 bis 18 Uhr, und man sollte etwa eine Stunde für den Besuch einplanen um das jede Stunde dort stattfindende kleine Konzert auf fünf barocken Tasteninstrumenten „mitnehmen“ zu können.

Darüber hinaus können an „Kulturträchtigem“ die Georgenkirche, das Stadtschloss (mit Porzellanmuseum), die Predigerkirche mit einer bedeutenden Sammlung sakraler Kunst, aber auch das etwas außerhalb liegende Burschenschaftsdenkmnal sowie die berühmte Drachenschlucht empfohlen werden.

Man kann aber auch „einfach nur bummeln“ in der gepflegten Altstadt und sogar „shoppen“ und gemütlich im Café sitzen, wenn man Lust dazu hat.

Für Gernfahrer bieten sich Gotha (Schloß Friedenstein) oder Erfurt an und bei Herleshausen bzw. Lauchröden die Brandenburg, eine eindrucksvolle Burgruine über der Werra, die vom ausgewiesenen Parkplatz aus in einen gut viertelstündigen Fußmarsch erreicht werden kann.

Selbst das Pfunds-Museum in Kleinsassen, das jetzt in der Trägerschaft eines eigenen Fördervereins geführt wird, ist in einer guten Autostunde zu erreichen. Claus Borgelt, Vorsitzender des Fördervereins, kann Ihnen detaillierte Informationen dazu geben. Das Pfunds-Museum kann auch gut in die Anfahrt oder Rückfahrt eingebunden werden, wenn die Fahrt über den Großraum Fulda – Rhön – Vogelsberg geht.

Falls noch weiterer Bedarf an Zielen besteht, finden Sie (oder „internette“ Bekannte für Sie) noch jede Menge weiteren Zeitvertreib unter http://www.quermania.de/urlaub-ausflug/ausflugsziele-umgebung-dsl.php?h=5640&v=590 oder www.**eisenach**.**info**/de.